



Installations-Anleitung

XV 230521 -Sonder Schalldämmgehäuse

**Solflex GmbH
Am Feuerstein 282
2392 Wienerwald
Austria**

**T: +43223820336
E: office@solflex.eu
www.solflex.eu**

**Grundsätzlich sind einschlägige Normen
sowie örtliche, nationale und internationaler
Vorschriften zu befolgen.**

Technische Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten. Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage unserer AGB, einzusehen unter www.solflex.eu

Inhalt

1	Allgemeine Informationen.....	5
2	Technische Daten.....	5
3	Zeichnungen	7
3.1	Schalldämmgehäuse	7
3.1.1	XV 230521-A-1	8
3.1.2	XV 230521-B-1	9
3.1.3	XV 230521-C-1	10
3.1.4	XV 230521-D-1.....	11
3.2	Schallgedämmter Boden.....	12
3.2.1	GR 230521-A-2.....	13
3.2.2	GR 230521-B-2.....	14
3.2.3	GR 230521-C-2.....	15
3.2.4	GR 230521-D-2	16
4	Schalldämmleistung	17
5	Gewährleistung	18
6	Sicherheit.....	18
6.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	18
6.2	Sicherheitshinweise	18
6.2.1	Gefahren durch Abladen und/oder Transport.....	18
6.2.2	Gefahren von Sach- und Umweltschäden	18
6.3	Notfallmaßnahmen	19
6.4	Feuerbekämpfung.....	19
7	Produktanlieferung.....	19
7.1	Abladen / Transport zum Aufstellungsort.....	20
7.2	Entladung mit Stapler oder Hubwagen.....	21
7.3	Entladung mit Kran.....	22
7.4	Manuelle Positionierung.....	24
8	Montage	24
8.1	Aufstellungsort.....	25
8.2	Fundament.....	26
8.3	Aufstellung	26
8.4	Einbau Wärmepumpen	27
9	Wartung und Service	27
9.1	Allgemein	27
9.2	Reinigung und Wartung des Schalldämmgehäuses	27
	Anleitung XV 230521 Sonder Schalldämmgehäuse	3

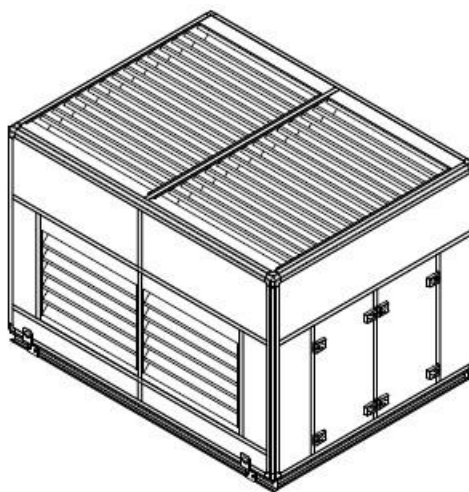
9.3	Schalldämmkulissen.....	28
9.4	Lufttrennung	28
9.5	Kondensatwanne	29
9.6	Erdung.....	29
9.7	Probelauf.....	29
9.8	Abbau und Entsorgung.....	29
9.9	Wartungstabelle.....	30

1 Allgemeine Informationen

Solflex Schallschutzgehäuse werden für die verschiedensten Kälte-, Klima- und Wärmepumpen Außengeräte produziert. Diese Anleitung hat für folgende Schallschutzgehäuse Serien Gültigkeit, in Verbindung mit der Buderus WLW 276 Wärmepumpe: **XV 230521**

<https://solflex.eu/de/xvschalldaemmgehaeuse23db/>

2 Technische Daten



Stabiles selbsttragendes, gedämmtes Kastengehäuse mit komplett zerlegbarem Aufbau ohne Schweiß- und Nietverbindung. Alle Gehäusekomponenten korrosionsbeständig durch Verwendung von verzinktem Stahlblech, für die Außenflächen in RAL7016 Anthrazitgrau, und Aluminium. Profilrahmenkonstruktion mit formschlüssig eingelegten, allseitig leicht abnehmbaren Paneelen in Sandwichbauweise. Innenflächen vollflächig mit schalldämmendem Material ausgekleidet. Rahmenkonstruktion aus gezogenen Hohlprofilen aus eloxiertem Aluminium. Die Strangprofile werden an den Ecken durch entsprechend ihrem Innenraum geformte Steckverbinder aus Kunststoff eingepasst. Das Kastengehäuse ist auf einem stabilen Grundrahmen aus hochfesten, verzinkten Stahlprofilen vormontiert. Der Grundrahmen ist zur Aufstellung auf einen befestigten Untergrund vorgesehen. Zur exakten Trennung der Luftführung zwischen Ansaugung und Ausblasung ist ein flexibler, luftdichter Lufttrennteil zwischen dem Lamellenpaket und der Wärmepumpe nach Maß eingebaut. Zusätzlich wird der Lufttrennteil von der ausführenden Installationsfirma mittels Moosgummiband und

Blechschauben (in der Lieferung enthalten) an der Außenkante der Wärmepumpe befestigt. Integrierte Spezial-Lamellenpakete zur großflächigen und laminaren Luftansaugung, sowie auf der Oberseite zur Luftausblasung mit integrierten

Schalldämmkulissen. Schalldämmung aus hochwertiger Materialkombination für die Luftschallabsorption. Brandverhalten nach DIN4102 A2. Die Lamellenpakete können für bequemen Zugang für Bedienung und Wartung der Wärmepumpe mit den integrierten Schnellverschlüssen aus dem Kastengehäuse entnommen werden.

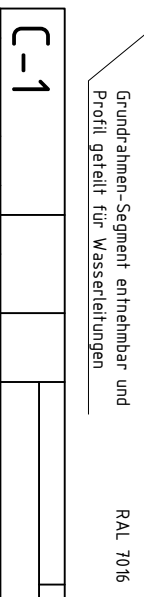
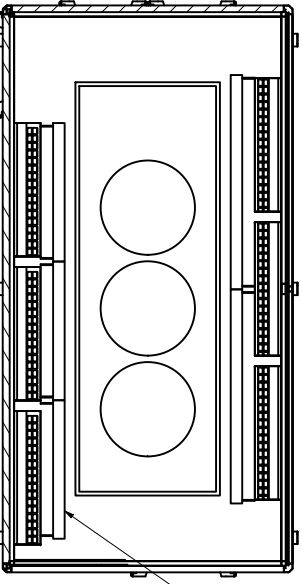
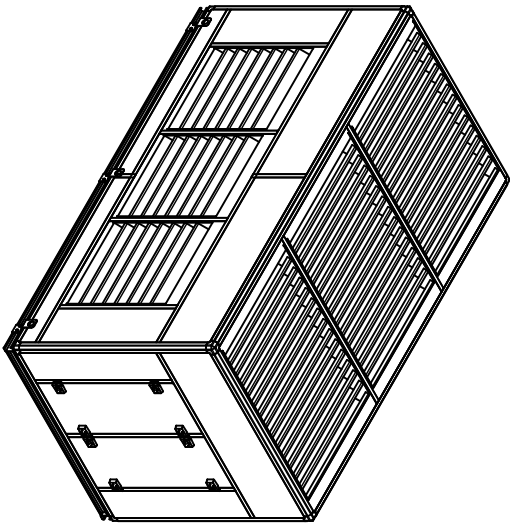
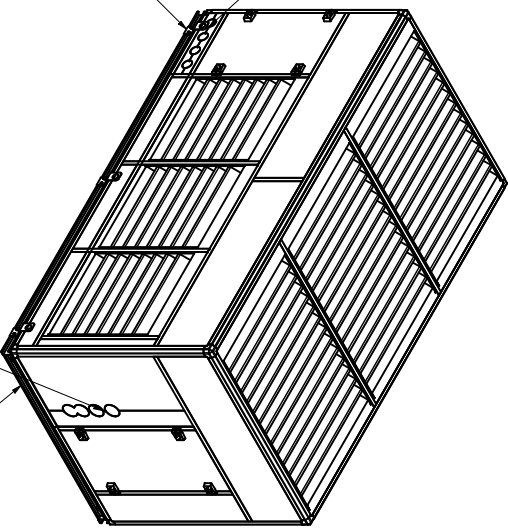
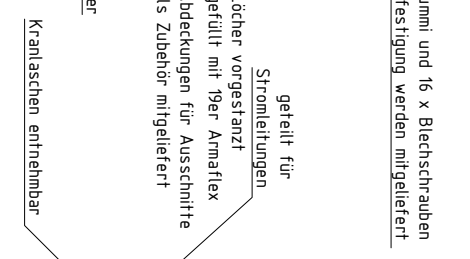
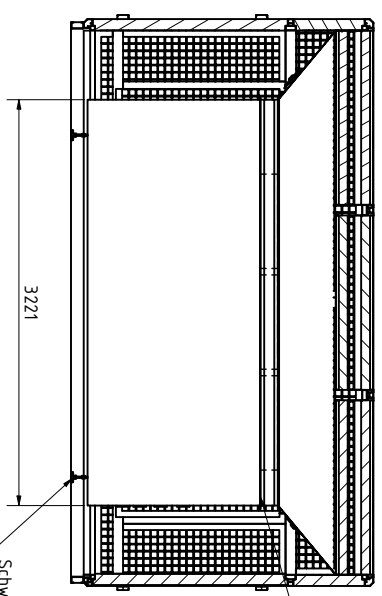
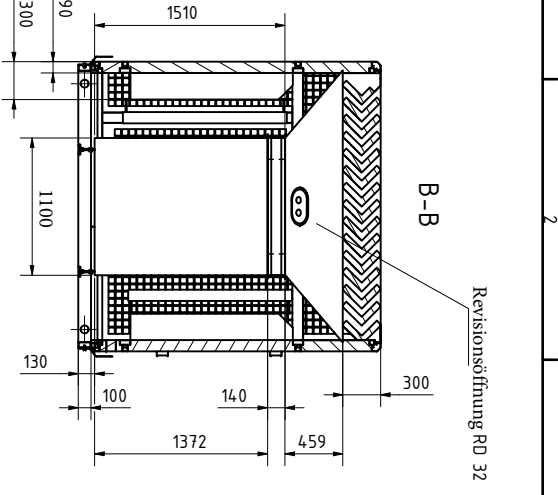
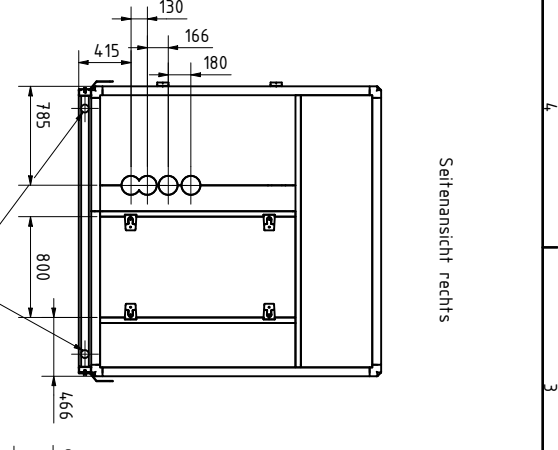
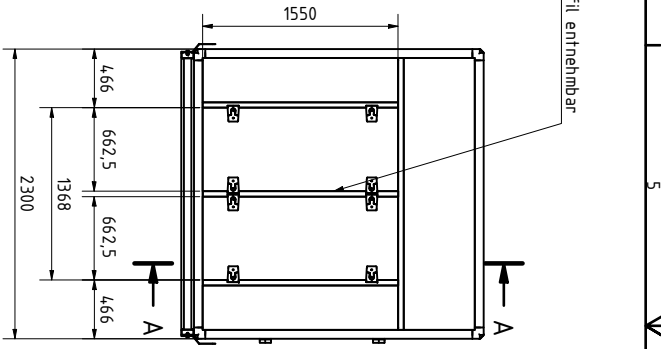
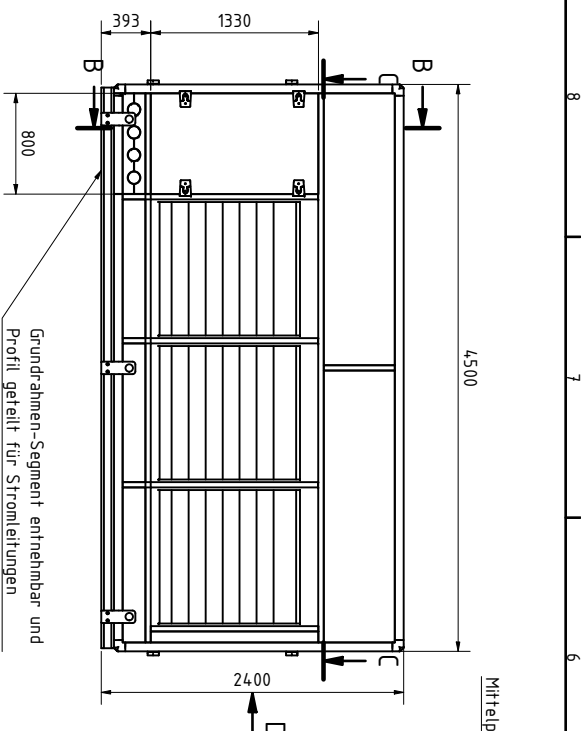
Die komplette Konstruktion ist vollkommen wetterfest. Zur sicheren Verladung und Positionierung sind am Rahmen stabile Kranlaschen montiert. Ausführung laut Zeichnungen.

Schalldämmgehäuse	Buderus Wärmepumpe	Abmessungen (HBT/mm)	Gewicht (kg)
XV230521-A-1	WLW276 16-19-24	2100x3000x2300	1200
XV230521-B-1	WLW276 31-36-41	2400x3400x2300	1560
XV230521-C-1	WLW276 53-59	2400x4500x2300	1980
XV230521-D-1	WLW276 65-75-89	2400x5400x2300	2520

Schalldämmgedämmter Boden	Buderus Wärmepumpe	Abmessungen (HBT/mm)	Gewicht (kg)
GR 230521-A-2	WLW276 16-19-24	150x2840x2140	1250
GR 230521-B-2	WLW276 31-36-41	150x3240x2140	1350
GR 230521-C-2	WLW276 53-59	150x4340x2140	1500
GR 230521-D-2	WLW276 65-75-89	150x5240x2140	1700

3 Zeichnungen

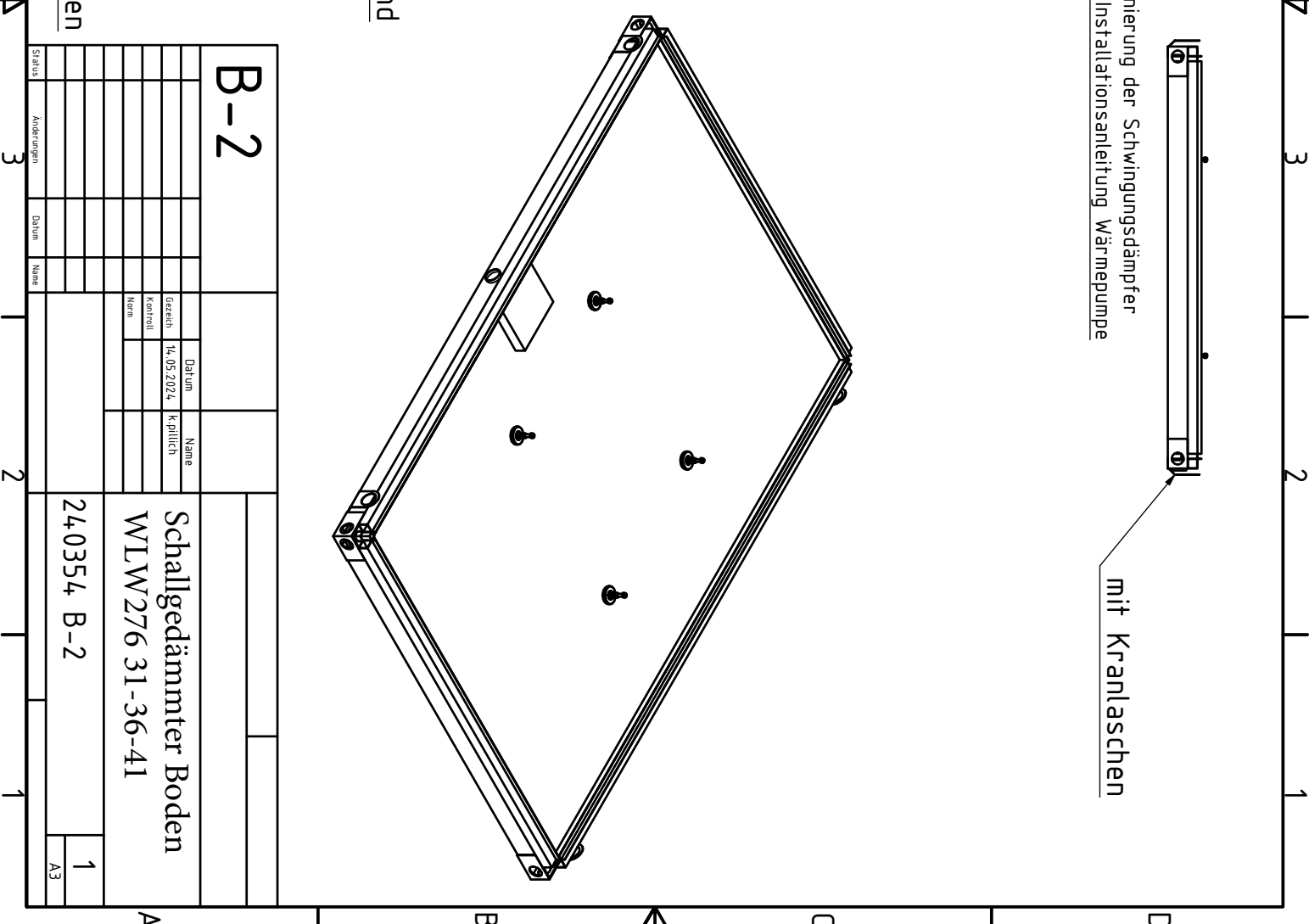
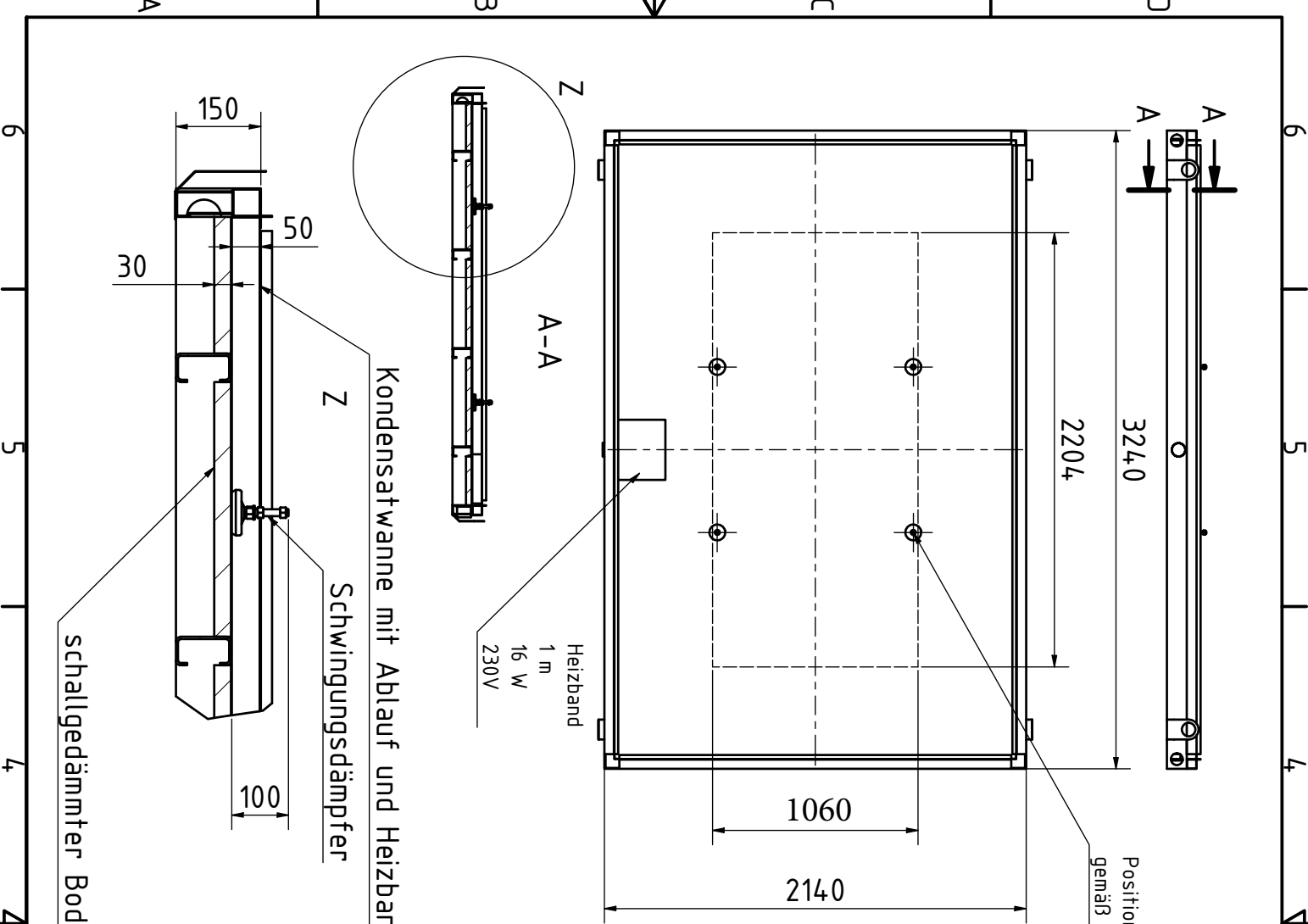
3.1 Schalldämmgehäuse



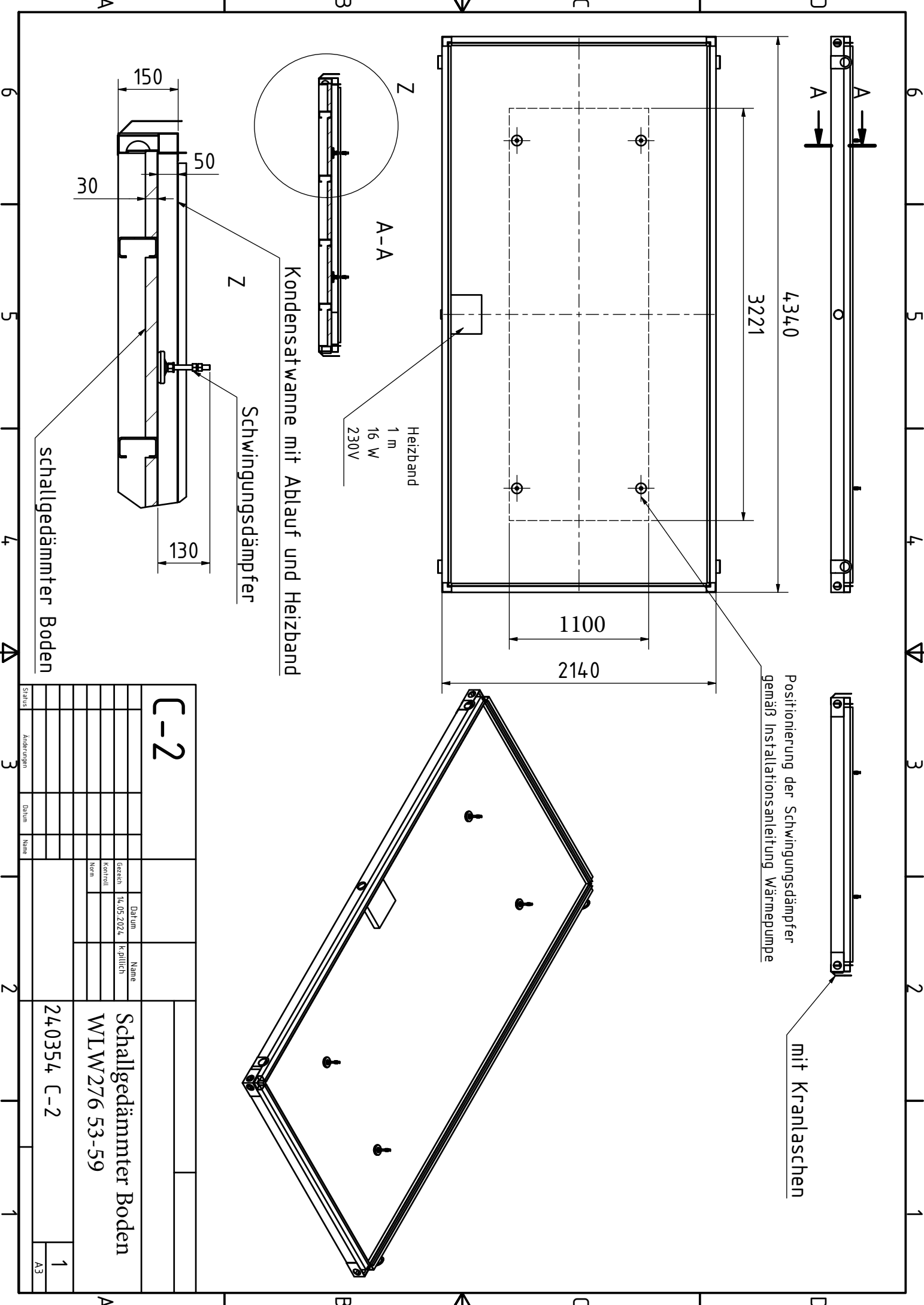
C-1		Schalldämmgehäuse	
Stufen	Zubehörmengen	Datum	Name
1	1	14.05.2024	K. JÄGER
A2			

24.0354-C-1
W1LW276 53-59

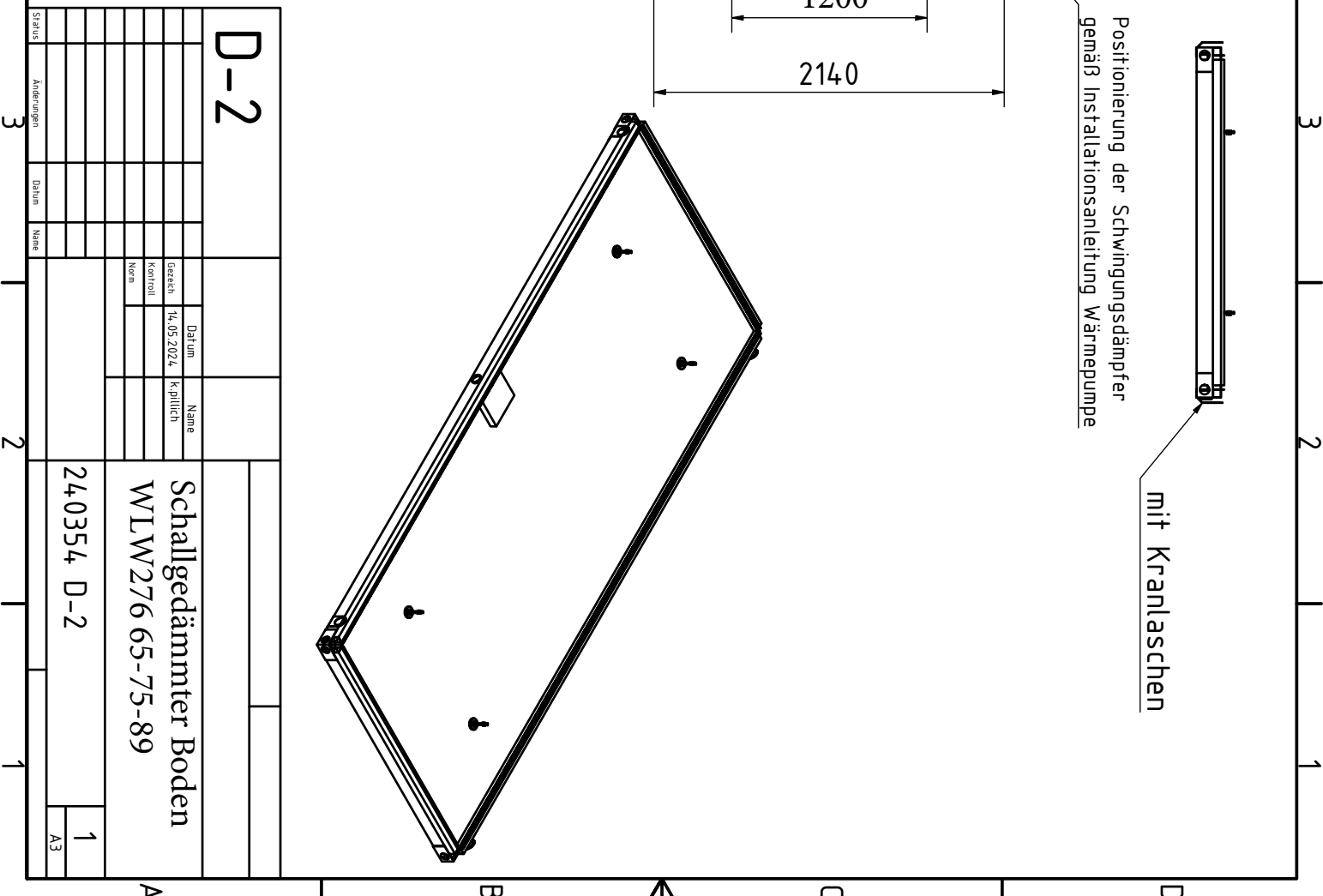
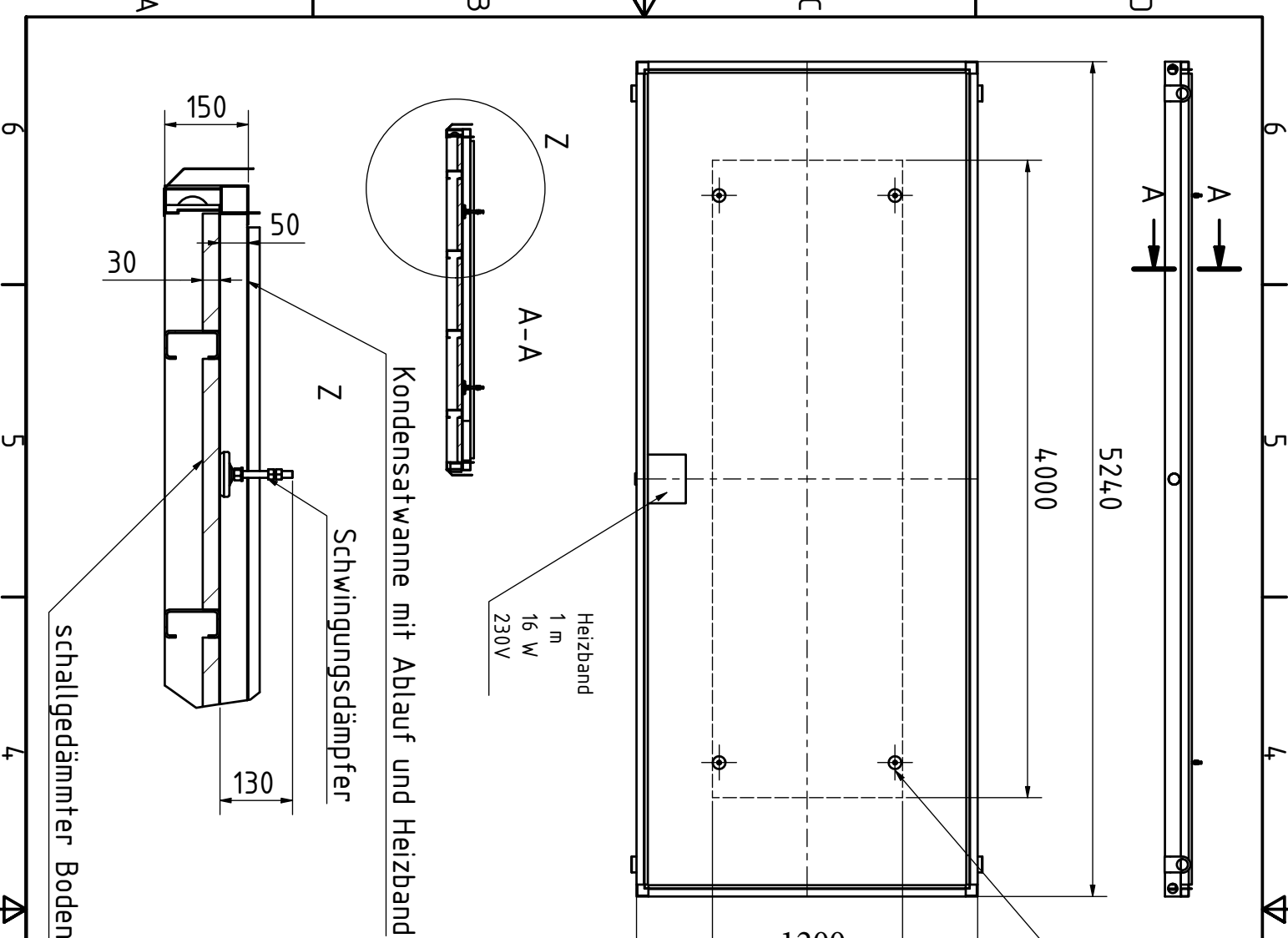
3.2 Schallgedämmter Boden



<h1 style="text-align: center;">B-2</h1>		Datum		Name	
		14.05.2024	kapillich		
Geräte		Norm		Name	
WLV276 31-36-41		Schallgedämmtter Boden		240354 B-2	
Schallgedämmtter Boden		WLV276 31-36-41		1	
240354 B-2				A3	



C-2		Datum		Name	
Geräte		14.05.2024		Kppllich	
Norm					
Schalldämmter Boden		240354 C-2		1	
WLW276 53-59				A3	



Positionierung der Schwingungsdämpfer
gemäß Installationsanleitung Wärmepumpe

mit Kranlaschen

Status		Änderungen		Datum		Name		Datum		Name	
								Geräte		14.05.2024	
								Kontrolle		Kppllich	
								Norm			
										240354 D-2	
										Schallgedämmtter Boden	
										WLW276 65-75-89	
										1	
										A3	

4 Schalldämmleistung

Die Schalldämmleistung wurde von unseren Schallschutzgehäusen durch ein unabhängiges Laboratorium gemäß DIN EN ISO 3744 vermessen.

Messverfahren

- Schalleistungsmessung (MP1) von der kalibrierten Referenzschallquelle über eine Kugelhüllfläche mit 12 Mikrofonen.
Akustische Daten: Klasse 2 gemäß DIN EN ISO 3744, als Terzspektrum und Oktavspektrum
- Schalleistungsmessung (MP2) vom Solflex SonaSafe Schalldämmgehäuse mit der Referenzschallquelle im Gehäuse über eine Kugelhüllfläche mit 12 Mikrofonen.
Akustische Daten: Klasse 2 gemäß DIN EN ISO 3744, als Terzspektrum und Oktavspektrum
- Die Differenz zwischen den beiden Messungen ist die Schalldämmleistung von dem Schalldämmgehäuse.

MP1 – MP2 = Schalldämmleistung Schalldämmgehäuse*

*Der Messtoleranz von +/- 1,5 dB(A) oder Toleranzbreite von 3 dB(A) gemäß DIN EN ISO 3744 wurde unsererseits nicht in Anspruch genommen und wir publizieren ausschließlich die minimalen Schalldämmleistungsdaten.

Messergebnisse

Die **XV Schalldämmgehäuse** haben eine Schalldämmleistung von 23dB(A)

Einfügedämm-Maß XV Schalldämmgehäuse:

f	[Hz]	63	125	250	500	1000	2000	4000	8000	1600
De	[dB(A)]	3	5	16	22	27	26	29	28	29

Das akustische Ergebnis ist abhängig vom einzubauenden Gerät und anfällig auf Abweichungen auf Grund der jeweiligen Gegebenheiten am Aufstellungsort.

5 Gewährleistung

24 Monate ab Lieferung, kleine Oberflächenkratzer **und leichte Farbunterschieden sind ausgeschlossen**. Ansprüche für Oberflächenschäden nach Lieferungsübernahme sind ausgeschlossen. Gewährleistungsansprüche können durch Solflex GmbH nach eigener Wahl durch Ersatzteillieferung oder Preisreduktion erfüllt werden. Für Folgekosten welcher Art auch immer, übernehmen wir keine Haftung.

6 Sicherheit

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und andere Sachwerte entstehen.

6.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt darf nur als Schalldämmgehäuse für die geeignete Wärmepumpe verwendet werden. Jede andere Verwendung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

6.2 Sicherheitshinweise

Montagearbeiten, Inbetriebnahme und Warungsarbeiten dürfen ausschließlich von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

ACHTUNG!

Aufgrund der Ausführung und Verarbeitung in Metall kann es zu Verletzungen bei der Montage kommen **BITTE HANDSCHUHE NUTZEN**

6.2.1 Gefahren durch Abladen und/oder Transport

WARNUNG!

Gefahr eines elektrischen Schlages, aufgrund der statischen Aufladung des Gehäuses: Eine Erdung des Gerätes vornehmen.

6.2.2 Gefahren von Sach- und Umweltschäden

ACHTUNG!

Anleitung XV 230521 Sonder Schalldämmgehäuse

Schwerste Sachschäden durch herunterfallende Lasten: Bitte beachten Sie die Anweisungen unter Punkt (6) Produktanlieferung.

Schwerer Sachschaden an Anschlüssen, Paneelen und anderen Anbauten durch direkte Krafteinwirkung auf die Bauteile durch das Verschieben: **Die Kraft durch das Verschieben soll immer auf den Grundrahmen einwirken,**

Beschädigung der Bauteile beim Versuch, die Geräte durch Schlagen mit schweren Geräten, z.B. mit einem Hammer, zu bewegen: Bauteile, die am Fundament aufliegen, dürfen nur geschoben werden.

6.3 Notfallmaßnahmen

6.4 Feuerbekämpfung

Die örtlichen Brandschutzvorschriften sind generell einzuhalten. Der Dämmschaumstoff hat ein Brandverhalten nach Norm, DIN4102A2.

7 Produktanlieferung

Vorraussetzung:

- Zufahrt für max. 18t LKW (LxBxH 12,0x2,6x4,0m) notwendig und muss schriftlich bestätigt werden bevor Anlieferung.
- Entladung via Kran mit entsprechendem Ausleger für Gewichte/Höhe/Entfernungen unter Einsatz einer Traverse.
- Entladung via Gabelstapler nur mit Hilfe langer Gabelzinken möglich (muss für Breite der Haube - 2,3m – geeignet sein)
- Bereitstellung Kran/Stapler und eventuelle Straßensperrungen müssen bauseitig organisiert werden

Die Produkte sind bei Ankunft sofort auf Transportschäden und auf Vollständigkeit des Lieferumfanges zu prüfen.

Transportschäden und fehlende Teile bitte auf den Transportpapieren vermerken. Reklamationen über offensichtliche Transportschäden oder Unvollständigkeit der Lieferung können später nicht mehr anerkannt werden.

Transportschaden müssen mit Bildern (Notwendige Fotos: Vor Abladen der Haube => Alle Seiten fotografieren und nach Abladung / Aufstellung am Installationsort ebenfalls von allen Seiten fotografieren) dokumentiert werden und auf der Ablieferbelege vermerkt werden mit vollständigem Namen, Firma, Signatur und Datum von sowohl der Empfänger als von dem Fahrer. Sowohl der Empfänger und Fahrers soll eine vollständige Version dieser Ablieferbeleg behalten.

Der Transportschadenfall soll dann per E-Mail an office@solflex.eu gemeldet werden innerhalb 48 Stunden.

Weiterhin ist dafür zu sorgen, dass die Produkte während der Arbeit auf der Baustelle gegen Schmutz und Beschädigung geschützt werden.

7.1 Abladen / Transport zum Aufstellungsort

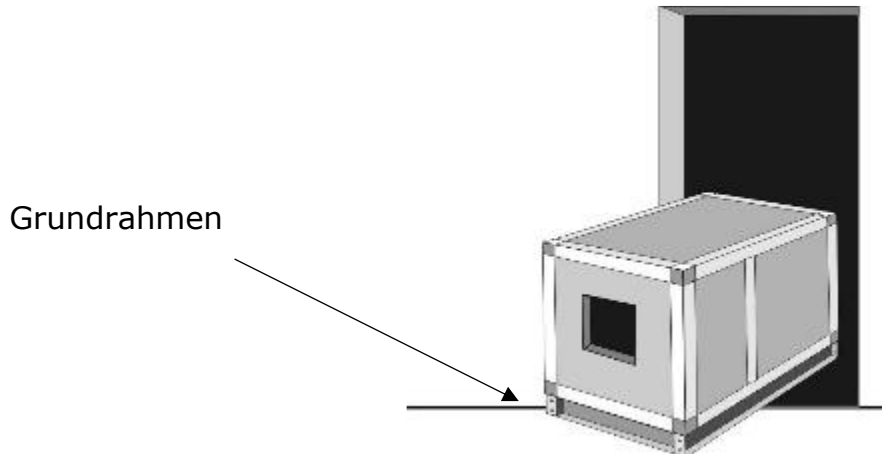
Die Transportklötze (siehe Gelb markiert in Bildunterhalb) sind zu demontieren, bevor das Schalldämmgehäuse am Aufstellungsort gestellt wird.



Dieses Schalldämmgehäuse wird zusammengebaut ausgeliefert. Beim Abladen darf die Anhebe kraft nur auf der Grundrahmen erfolgen.

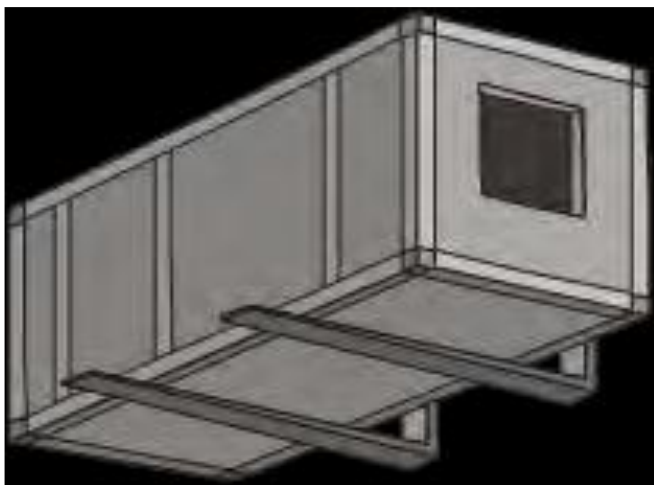
VORSICHT!

Schwerste Personen- oder Sachschäden durch herunterfallende Lasten
Sicherheitsvorschriften der Förderfahrzeuge und Transportmittel beachten.



7.2 Entladung mit Stapler oder Hubwagen

Es ist darauf zu achten, dass das Produkt mit dem Grundrahmen auf den Gabeln des Hubgerätes vollständig aufliegt und der Geräteschwerpunkt zwischen den Gabeln liegt. Beim Entladen ist darauf zu achten, dass die Profile nicht beschädigt werden. Zu kurze Gabeln können das Schalldämmgehäuse zerstören. **Hier entsprechend lange Gabelzinken notwendig!**



Produkte dürfen niemals an Anschlüsse angehoben werden.
Produkt nicht besteigen, falls unvermeidbar: Gewicht verteilen durch Unterlegen von Brettern.

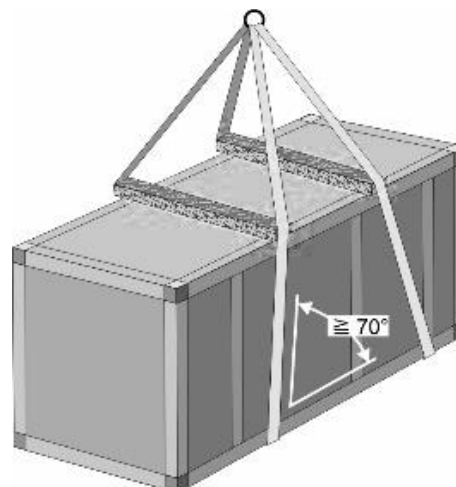
7.3 Entladung mit Kran

Es dürfen nur geeignete und zugelassene Anschlagmittel (Seile, Hebebänder...) verwendet werden. Um das Schalldämmgehäuse vor Beschädigung zu schützen, sind Distanzhalter zu verwenden.

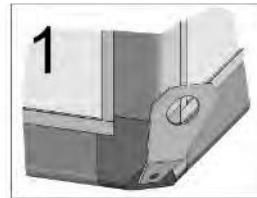
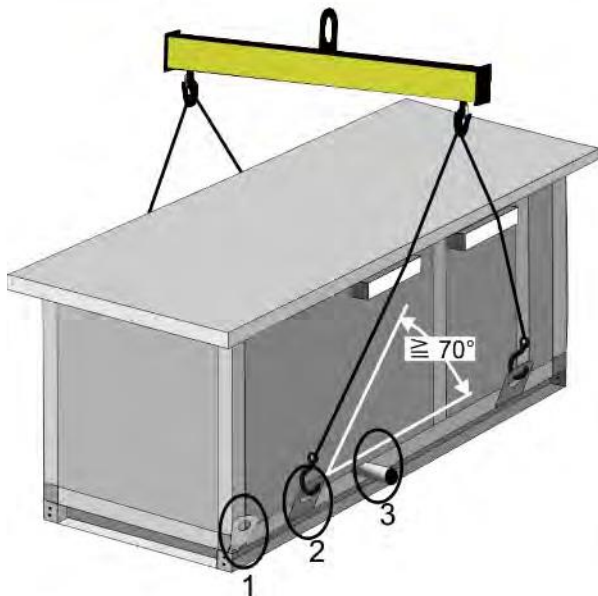


Zum Transport der Schalldämmgehäuse sind die eigens dafür vorgesehenen Kranlaschen zu verwenden. Diese dürfen auf keinen Fall an den oberen Eckverbindungen montiert werden. Schematische Darstellung, bitte die obengenannte Beschreibung und Zeichnungen beachten!

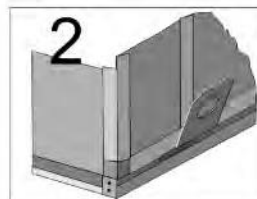
VORSICHT!



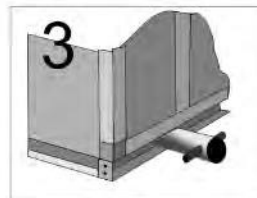
Es können 3 verschiedene Varianten von Anschlagmitteln zur Verfügung stehen:



Variante 1:
Kranlasche am
Eckwinkel

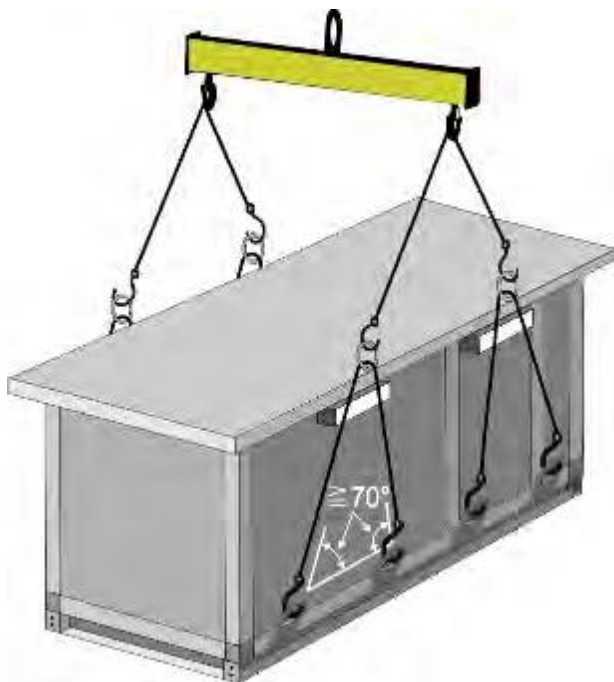


Variante 2: Kranlasche
am Grundrahmen



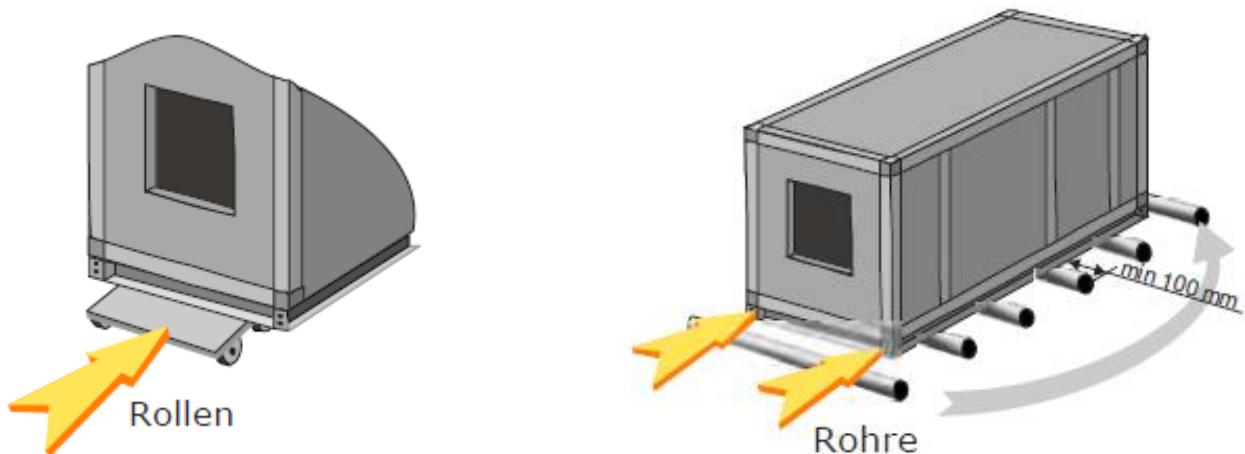
Variante 3:
Formrohr durch
Grundrahmen

Größere Schalldämmgehäuse werden mit 8 Laschen ausgestattet, bitte beachten Sie die Darstellung.



7.4 Manuelle Positionierung

Beim Verschieben der Schalldämmgehäuse darf die Kraft niemals an Anschlüssen und Paneelen wirken. Die Kraft soll immer auf den Grundrahmen wirken. Das Schalldämmgehäuse niemals mit Schlägen von schweren Geräten (z.B. Hammer) bewegen.



8 Montage

ACHTUNG!

Fachgerechte Aufstellfläche für einen sicheren Stand mit der Möglichkeit zur sicheren Fixierung der Schallschutzhaube, geeignet für die örtliche Gegebenheit, wie zum Beispiel für die Windlasten. Dieser statischen Berechnung (Windlastberechnung) wird unsererseits nicht als gewerbliche Leistung angeboten.

Die Oberflächen sind mit einer matt, transparenten Schutzfolie überzogen. Bitte diese nach der Montage entfernen, ohne die unterliegenden Flächen zu beschädigen als Hilfsmittel kann hier ein Heißluftföhn angewendet werden. Sonst kann durch starke UV-einstrahlung der Weichmacher in der Folie sich lösen und zwischen Folie und Blech können sich Bläschen bilden bzw. kann es zu spätere Farbunterschieden führen.

Wichtiger Hinweis:

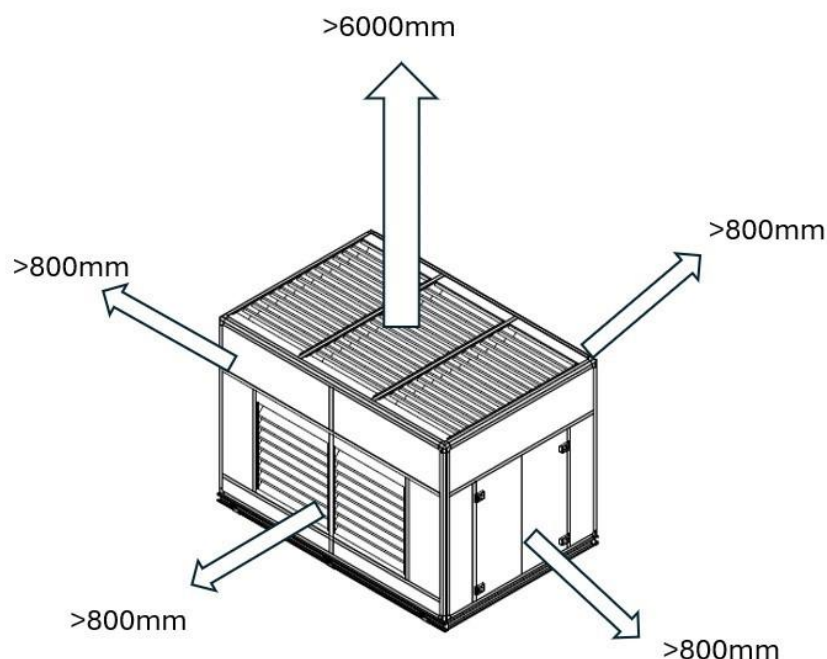
ACHTUNG!

Bitte nutzen Sie bei der Montage immer einen dementsprechenden Arbeitsschutz. Auf Grund der Verpackungsmaterialien und des Produktionsverfahren kann es zu Personenschäden kommen, wie zum Beispiel Handverletzungen.

Wenn das Schallschutzgehäuse frei zugänglich ist soll bei der Montage die notwendigen Maßnahmen nach örtlichen Gegebenheiten genommen werden um Personenschäden zu vermeiden.

8.1 Aufstellungsort

Am Aufstellungsort muss einen einwandfreien Service und Wartung und notwendige Luftansaugung der eingebaute Klima-, Kälte- und Wärmepumpengeräte möglich sein. Bei der Planung der Aufstellungsort ist auf folgende Mindestabstände zu achten:

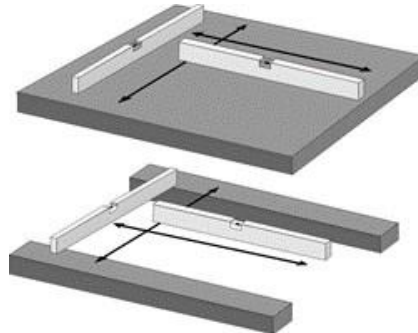


Schutz gegen Pflanzenbewuchs oder Laubeinfall sind zu gewährleisten.

Für eine frostsichere Ableitung des anfallenden Kondensats sind bauseits geeignete Möglichkeiten zu erstellen.

8.2 Fundament

Das Fundament muss den bauseitigen Erfordernissen an Statik, Akustik und fachgerechter Wasserableitung entsprechen. Die Eigenfrequenz der Unterkonstruktion muss genügend Abstand zur Erregerfrequenz von rotierenden Bauteilen (Klima-, Kälte-, Wärmepumpengeräte...) aufweisen.



Unebenheiten im Fundament können die Ursache für klemmende Türen sein. Für daraus resultieren

8.3 Aufstellung

Alle Gehäuse sind ab Werk bereits fertig zusammengebaut ohne Boden und können einfach auf einem Fundament aufgestellt werden. Ein separater Grundrahmen ist normalerweise nicht notwendig, außer es handelt sich um eine erhöhte Aufstellung, bei der das Gehäuse unten offen ist und eine Schalldämmung nach unten notwendig ist. In diesem Fall kann das Zubehör, schallgedämmter Boden verwendet werden.

Bei Bedarf kann der schallgedämmte Boden kostenpflichtig vorab geliefert werden.

In diesem Fall soll der schallgedämmte Boden zuerst aufgestellt werden, bevor die Wärmepumpe inkl. Schwingungsdämpfer aufgestellt wird. Danach kann das Schallschutzgehäuse über die Wärmepumpe installiert werden. Die Leitungen der Wärmepumpe sollen durch die vorgesehenen Öffnungen im Schalldämmgehäuse verlegt werden. Für bauseitige Anpassungen in dem schallgedämmten Boden übernehmen wir keine Haftung.

Die Schallhaube kann auch nachträglich über die Wärmepumpe installiert werden. Hierfür müssen die Leitungen gemäß der Hauben-Öffnungen installiert oder innerhalb der Haube ins Erdreich (im Fall ohne Schallgedämmter Boden) verlegt werden.

Die Koordinierung für die Anlieferung von schallgedämmtem Boden, Schwingungsdämpfer, Wärmepumpe und Schalldämmgehäuse ist eine bauseitige Leistung.

8.4 Einbau Wärmepumpen

Die korrekte Zentrierung des Wärmepumpengerätes ist entscheidend für die Passform und die Funktion des Schalldämmgehäuses. Die Wasser- und Stromleitungen für die Wärmepumpe können von unten in das Schalldämmgehäuses oder durch die vorgesehenen Ausschnitte geführt werden. Genaue Angaben dazu, finden Sie in der Zeichnung.

Verbindung Segeltuchstutzen zwischen Haube und Wärmepumpe soll mit dem mitgeliefertem Moosgummi und Blechschrauben (nicht oberhalb vom Schaltschrank einschrauben) gemacht werden.

Bei Bedarf soll der Kondensatablauf installiert werden mit der mitgelieferter flexibler Kondensatschlauch.

Und die Erdung der Schallhaube (Blitzschutz / Schutz vor stat. Aufladung) soll vorgenommen werden.

9 Wartung und Service

9.1 Allgemein

Für Wartungs- und Servicearbeiten am Wärmepumpengerät können die notwendigen Paneele, mittels Verschlüsse aus dem Schallschutzgehäuse sehr einfach ausgebaut werden.

9.2 Reinigung und Wartung des Schalldämmgehäuses

- Bei sonstigen Verschmutzungen: feuchten Lappen verwenden; ggf. mit fett- und öllösenden Reinigungsmitteln (Neutralreiniger mit pH-Wert zwischen 8 und 9 im Konzentrat).
- Verzinkte Teile mit Konservierungsspray behandeln.
- Alle sich bewegenden Teile, wie Verschlüsse regelmäßig mit Schmierspray behandeln.
- Dichtungen regelmäßig behandeln.
- Schäden an der Beschichtung bzw. Korrosionsspuren umgehend mit Ausbesserungslack beseitigen.
- Jedes Gerät ist gründlich von Baustaub und anderen Schmutzablagerungen zu befreien.
- Jedes Gerät wird von uns vor dem Versand gründlich geprüft.

9.3 Schalldämmkulissen

Die Schalldämmkulissen sollten im Rahmen größerer Wartungsarbeiten auf Staubbefall und herabfallendes Laub und andere Verunreinigungen überprüft und falls notwendig gereinigt werden.

Gegebenenfalls sind die Schalldämmkulissen auf freien Durchgang zu prüfen, da dieses für eine einwandfreie Luftdurchströmung und Funktion des eingebauten Wärmepumpengerätes absolut notwendig sind.

9.4 Lufttrennung

Die Lufttrennung soll über das Wärmepumpen Gerät fixiert werden und ist periodisch auf Verschmutzung und Beschädigung zu überprüfen. Abgelagertes Laub, Papier usw. sind zu entfernen. Entweder durch die Revisionsöffnungen oder durch das entfernen die obere Schalldämmkulissen.



9.5 Kondensatwanne

Die Kondensatwanne und der Ablauf sind auf Schmutzablagerungen zu überprüfen und bei Bedarf zu reinigen, auf jeden Fall vor der Heizsaison.

ACHTUNG!

Ein separate Beheizung der Kondensatwanne ist nach dem spezifischen Erfordernissen des Projektes und der eingebauten Geräte vom Anlagenbauer zu entscheiden.

9.6 Erdung

Je nach lokalen Vorschriften und Aufstellungsort des Schalldämmgehäuse empfehlen wir die Erdung (Blitzschutz/Schutz vor statische Aufladung) jährlich zu prüfen.

9.7 Probelauf

Nach Arbeiten am Schallschutzgehäuse ist vom Verantwortlichen sicherzustellen, dass sich keine Personen mehr im Schalldämmgehäuse befinden, bevor diese wieder in Betrieb gesetzt wird.

9.8 Abbau und Entsorgung

Metallteile, Schalldämmmaterial sowie Kunststoffteile sind dem Recycling, nach geltenden Verordnungen, zuzuführen.

9.9 Wartungstabelle

Bauteil	Komponente	Wartung				
		wöchentlich	monatlich	¼ jährlich	½ jährlich	jährlich
XV-Gehäuse	Lamellen/Kulissen				X	
	Lufttrennung				X	
	Kondensatwanne/ Wannenablauf				X	
	Gehäuse					X
	Türe					X
	Erdung					X

Haben Sie noch Fragen?



Solflex GmbH
Am Feuerstein 282
A-2392 Wienerwald, Austria
+43 2238 203 office@solflex.eu
XV 230521-IM-03/2024-DEU